



Der Berufsverband Kinderkrankenpflege (BKKÖ) wurde 1997 gegründet

Der BKKÖ sieht seine Aufgabe in der:

- Vertretung und Wahrung der Interessen für die Berufsgruppe - Diplomierte Kinderkrankenschwester und -pfleger sowie für Personen des Gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, die gemäß den gesetzlichen Regelungen berechtigterweise in der Kinder- und Jugendlichenpflege tätig sind
- Verbesserung und Stabilisierung der Pflege von Kindern und Jugendlichen in extra- und intramuralen Einrichtungen
- Förderung der Pflegewissenschaften in der Kinder- und Jugendlichenpflege
- Förderung von Ausbildung, bzw. Fort- und Weiterbildungen von Berufsangehörigen
- Mitgliedschaft bei pflegerelevanten nationalen und internationalen Vereinigungen
- Information der Berufsgruppe mittels verschiedener Medien und Veranstaltungen
- der Bewusstseinsbildung der Bedeutung der Berufsgruppe für die Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen
- Wahrung der Rechte insbesondere von kranken Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung der Bezugspersonen erkrankter oder behinderter Kinder und Jugendlicher

Ein wesentlicher Schwerpunkt seit Bestehen des Vereines war und ist das Thema der Sicherstellung einer adäquaten Ausbildung für Pflegepersonen in der Kinder- und Jugendlichenpflege. Hier vertritt der Berufsverband Kinderkrankenpflege die Auffassung, dass die Ausbildung in jedem Fall dazu geeignet sein muss die (pflegerische) Versorgung für Kinder und Jugendliche zu **sichern**, zu **verbessern** und **auszubauen**.

Berufsverband Kinderkrankenpflege Österreich

Präsidentin: Martha Böhm

A-1120 Wien, Altmannsdorferstraße 104

T: (+43/1)4702233

F: (+43/1)4796400

E: office@kinderkrankenpflege.at

I: www.kinderkrankenpflege.at